

Ihr seid ein Brief Christi

Dieser Brief ist für:

BRIEF der

18. April 2022 – dieses Datum prangt stolz in großen Lettern auf der Taufkerze meines Sohnes. Unglaublich, dass es schon ein Jahr her ist, dass meine Frau und ich aufgeregt in die Kirche kamen, um unseren Kleinen taufen zu lassen. Etwas Nervosität war natürlich dabei, aber im Grunde ging alles unkompliziert und harmlos vonstatten: Aufstellen beim Taufbecken, etwas Wasser über den Kopf des Sohnmanns und dazu die entscheidenden Worte durch den Pfarrer: „Ich taufe dich im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.“ Danach wurde die Taufkerze entzündet und es gab einen persönlichen Segen für die Familie. Eine richtig schöne Erfahrung, in der für uns Gottes Segen und Zuspruch an unsere Familie deutlich wurde.

Inzwischen bin ich Vikar (Pfarrer in der Ausbildung) und daher gewissermaßen „professionell“ mit dem Thema Taufe beschäftigt. Nun spreche ich oft mit anderen Familien darüber, was wir da eigentlich machen, wenn wir Menschen, noch dazu kleine Kinder, taufen.

Ein Bibeltext, der mir dabei wichtig geworden ist, ist die Erzählung von der Taufe Jesu durch seinen Cousin Johannes (Mt 3,13-17). Johannes der Täufer ist auf den ersten Blick wohl der Letzte, den man sich für die Taufe des eigenen Kindes wünschen würde. Denn Johannes lebt in der Wüste und predigt als exzentrischer Wanderprediger eine Botschaft der Buße und Umkehr. Diesen Aufruf verbindet er mit dem Ritual der Taufe. Das Wasser, das wir bis heute bei der Taufhandlung verwenden, passt gut zu seiner Botschaft. Denn Wasser vermag beides: Es reinigt und spendet Leben,

zugleich kann Wasser aber auch – gerade, wo es in großer Menge vorhanden ist – gefährlich sein und Leben nehmen. Etwas geht zu Ende; neues Leben entsteht. Taufe, das ist seit Johannes ein Zeichen des Neubeginns. Und genau das führt uns dann zu der Geschichte von der Taufe Jesu. Denn hier wird deutlich, was dieses Neue ist, das in der Taufe zum Ausdruck kommt.

Erstmal ist es verwunderlich, dass sich auch Jesus taufen lässt. Hat denn Jesus Buße nötig? Das ist wohl nicht gemeint. Das weiß auch Johannes und will Jesus deswegen erstmal gar nicht taufen. Nachdem er Jesus schließlich doch getauft hat, folgen die Worte, die für mich untrennbar mit der Bedeutung der Taufe verbunden sind. Die Bibel berichtet, Gottes Stimme sei vom Himmel zu hören gewesen und hätte über Jesus gesagt: „Dies ist mein lieber Sohn, an ihm habe ich Freude.“ (Mt 3,17) In der Taufe wird jedem Menschen, egal wie alt er ist, zugesagt: Du bist ein geliebtes Kind Gottes. Auch dir gilt die Freude, die Gott, der Vater, über seinen Sohn empfindet, weil auch du dieselbe Taufe empfangen hast, mit der Jesus getauft wurde.

Mein Sohn wurde nicht vom übellaunigen Johannes im Jordan, sondern vom Pfarrer in der Kirche getauft. Und doch ist sein Leben – wie das Leben jedes Täuflings – seit diesem Tag untrennbar mit dem Leben Jesu verbunden. Denn was für Jesus gilt, wurde auch meinem Sohn an diesem Tag zugesprochen: Du bist ein geliebtes Kind Gottes. Er hat Freude an dir!

Herzliche Grüße, Ihr Vikar Christian Koch

Aus der Gemeinde

TAUFMÖGLICHKEITEN IN UNSERER GEMEINDE

In der von Corona bestimmten Zeit waren auch die Taufmöglichkeiten ziemlich eingeschränkt. Es gab daher zwar auch „während Corona“ eine Reihe von Taufen in unserer Gemeinde – aber deutlich weniger als sonst. Da wir jetzt ja wieder in weitgehend normalen Zeiten ohne Einschränkungen leben, lohnt es, sich vielleicht auch noch mal neu mit dem Thema Taufe zu beschäftigen. Deswegen hier einige grundsätzliche Anmerkungen zur Taufe sowie ein paar Hinweise auf die konkreten Taufmöglichkeiten in unserer Gemeinde.

Seit Beginn der christlichen Kirche ist die Taufe eine Handlung, durch die Menschen in die Gemeinde aufgenommen werden. Ursprünglich waren es (vor allem) erwachsene Menschen, die sich haben taufen lassen. In der Taufe werden einem Menschen die Liebe und Zuwendung Gottes ganz persönlich zugesagt. Gleichzeitig ist eine Erwachsenentaufe aber auch Ausdruck dafür, dass ein Mensch im christlichen Glauben leben und zur Gemeinde gehören möchte. Im Laufe der Geschichte wurde es in den meisten Kirchen üblich, dass schon Säuglinge getauft werden und sie somit quasi von Beginn ihres Lebens an Mitglieder der Gemeinde sind. In der Taufe von Säuglingen kommt zum Ausdruck, dass Gottes Liebe und Zuwendung von Anfang an und ohne menschliche Vorleistung gilt. Ob ein Kind dem im eigenen Leben Bedeutung geben möchte, muss das Kind später selbst entscheiden. Daher ist die Taufe eines Kindes auch nicht Einschränkung der Entscheidungsfreiheit, sondern ermöglicht diese vielmehr: Sich wirklich für oder auch gegen etwas entscheiden – und damit auch sich für oder gegen Gemeinde und Glauben entscheiden - kann man nur, wenn man es auch kennengelernt hat.

Evangelische Taufen sind möglich, sofern mindestens ein Elternteil selbst Mitglied der evangelischen Kirche ist. Beide Elternteile müssen der Taufe zustimmen. (Da es an dieser Stelle häufiger Nachfragen gibt: Taufen sind „ökumenisch anerkannt“ – d.h. etwa, dass man bei einem Konfessionswechsel von Evangelisch nach Katholisch oder umgekehrt nicht

noch einmal in der neuen Konfession getauft würde, sondern die Taufe behält ihre Geltung).

Taufen finden in aller Regel in der Kirchengemeinde statt, zu der die Eltern (bzw. der evangelische Elternteil) gehören (gehört) und in die das Kind (oder auch der/die Erwachsene – auch Erwachsenentaufen kommen ab und an vor) mit der Taufe dann auch selbst aufgenommen wird.

Die Gemeindezugehörigkeit richtet sich nach dem Wohnort. Da die Taufe (auch) die Aufnahme in die Kirchengemeinde bedeutet, finden Taufen in unserer Kirchengemeinde in aller Regel im Gemeindegottesdienst statt. Die entsprechenden Tauftermine kann man auf unserer Homepage ersehen (www.kirche-werden.de) oder bei Pfarrer Ruoß erfragen. In diesem Sommer gibt es ein zusätzliches Angebot, die Taufe in anderer Weise durchzuführen. Am Sonntag, 20. August findet ein Tauffest für Kinder aus den unterschiedlichen Gemeinden in Essen statt: Ab 11:00 Uhr wird im Essener Stadtgarten (Park hinter dem Saalbau) ein festlicher Openairgottesdienst gefeiert, in dem viele Kinder zusammen getauft werden. Anschließend gibt es noch ein feierliches Beisammensein, bei dem die Familien kostenlos mit Getränken, Würstchen (auch vegetarisch) und Eis bewirtet werden.

Weitere Infos zu den Taufen in unserer Gemeinde und zum Tauffest gibt es bei Pfarrer Ruoß.



GOLD- UND DIAMANTKONFIRMATION 2023

Am 22.10.2023 findet die Gold- und Diamantkonfirmation statt für diejenigen, die in den Jahren 1972 und 1973 bzw. 1962 und 1963 in Werden konfirmiert worden sind. Eingeladen sind auch alle, die in den entsprechenden Jahren in anderen Gemeinden konfirmiert worden sind, nun aber zu unserer Gemeinde gehören und ihre Gold/Diamantkonfirmation hier feiern möchten.

Nach einem festlichen Gottesdienst in unserer Kirche wird es noch ausführlich Gelegenheit zu Begegnung und Austausch geben. Da wir keine Adressen haben von denen, die mittlerweile nicht mehr in unserem Gemeindegebiet wohnen, sind wir dankbar für alle diesbezüglichen Hinweise an unser Gemeindebüro.

Aus der Gemeinde

PRESBYTERIUMSWAHL 2024

Im Februar 2024 stehen die nächsten Presbyteriumswahlen an. Die Wahlvorbereitungen, insbesondere die Suche nach Kandidierenden beginnt bereits in diesem Sommer, weshalb schon in dieser Ausgabe zum ersten Mal darüber informiert wird. Weitere Informationen werden folgen.

Das Presbyterium ist das leitende Organ einer evangelischen Kirchengemeinde.

In Werden besteht es mindestens aus 10 gewählten Gemeindegliedern und dem Pfarrer. Gemeinsam und gleichberechtigt übernehmen sie für 4 Jahre die Verantwortung für die Erstellung des Haushalts, Ausgaben und Investitionen, Personalentscheidungen, die inhaltliche und theologische Ausrichtung der Gemeinde und aktuelle Schwerpunktsetzungen. Dem Presbyterium stehen die Dienste der zentralen Verwaltung zur Seite, die es in Verwaltung und Entscheidungen unterstützt und berät.

Der Zeitaufwand für diese ehrenamtliche Arbeit ist nicht eben gering. Neben den monatlichen Sitzungen und deren Vor- und Nachbereitungen sind die Mitarbeit in Ausschüssen und an Projekten und die regelmäßige Teilnahme am gottesdienstlichen Leben der Gemeinde erforderlich.

Motivierend ist, dass dieser Aufwand mit einem großen Gestaltungsspielraum belohnt wird.

Jeder und jede hat die Möglichkeit, sich entweder mit seinen besonderen Fachkenntnissen einzubringen, neue Ideen zu entwickeln oder sich in neuen Aufgabenfeldern zu engagieren. So hat über die Jahre jedes Presbyterium eigene Schwerpunkte entdeckt und das Gemeindeleben je anders geprägt. Unterstützt wird dieses Engagement durch zahlreiche Fortbildungsangebote und Hilfestellungen des Kirchenkreises und der Evangelischen Kirche im Rheinland, die nach eigenem Bedarf beansprucht werden können. Die Presbyterinnen und Presbyter sind in ihrer Arbeit und mit ihren Entscheidungen rechtlich abgesichert.

Wer sich vorstellen könnte, Zeit, Wissen und Energie für die Leitung der Gemeinde in den Jahren 2024-2028 einzubringen oder auch, wer sich erstmal informieren möchte, wende sich gerne jederzeit an Pfarrer Oliver Ruoff.

Erste Vorschläge von Kandidierenden werden bis zum 15.06.2023 entgegengenommen und registriert, doch ist auch eine spätere Entscheidung noch möglich, spätestens bis zur Gemeindeversammlung am 24.09. dieses Jahres.

Dr. Cornelia Alish, Vorsitzende des Presbyteriums

UNSER KIRCHZIMMER SOLL SCHÖNER UND HELLER WERDEN!



Im Presbyterium haben wir uns Gedanken über eine intensivere Nutzung des Kirchzimmers hinter dem Kirchenraum gemacht, das gegenwärtig nur selten genutzt wird. Der Stil der 1960-er Jahre soll weichen, vielmehr sollen hellere Farben und Möbel die Aufenthaltsqualität verbessern helfen. So sollen sich die Kinder während der Gottesdienstbetreuung dort ebenso wohl fühlen wie andere Gruppen. Im Zuge der Maßnahmen soll auch mehr Stauraum geschaffen werden, ebenso wird die Wärmedämmung verbessert.

Die nötigen Arbeiten werden die Nutzung des Kirchzimmers in den nächsten Monaten einschränken bzw. zeitweise unmöglich machen. Wir bitten um Geduld und Verständnis – und freuen uns auf das neue Erscheinungsbild des Kirchzimmers!

Das Presbyterium



Jugend in der Gemeinde

INFORMATIONSSABEND FÜR DEN KONFIRMANDEN- JAHRGANG 2024/25



Herzliche Einladung an alle Jugendlichen, die im Frühjahr 2025 konfirmiert werden möchten, und ihre Eltern zu einem Informationstreffen über unsere Konfirmandenarbeit in Werden. (Normalerweise wird man im Alter von 14 Jahren konfirmiert bzw. zu dem Zeitpunkt, wenn man das 8. Schuljahr besucht. Ausnahmen sind nach Absprache aber auch möglich). Auch Jugendliche, die noch nicht getauft sind, können am Konfirmandenunterricht teilnehmen und sich gegebenenfalls im Laufe der Konfirmandenzeit dann taufen lassen. Unsere Konfirmandenzeit in Werden beginnt mit einer achttägigen Konfirmandenfahrt in der letzten Woche der Sommerferien („KonTour“ – 11. bis 18. August 2024), an die sich etwa 12 Konfirmandensamstage (und einige ergänzende Angebote) anschließen. Bei dem Informationsabend besteht die Möglichkeit zur verbindlichen Anmeldung für die Konfirmandenzeit – man kann sich aber auch erst einmal informieren, um dann später zu entscheiden, ob man teilnehmen möchte. Der Informationsabend findet statt am Montag, 21. August 2023 um 18:00 Uhr im Haus Fuhr (Heckstraße 16, Seiteneingang nutzen). Bei Rückfragen zur Konfirmandenzeit wenden Sie sich gerne an Pfarrer Ruöß (494195).



TERMINE JUGENDARBEIT

Offene Katakombe:

freitags 18:00 - 22:00 Uhr im Haus Fuhr

Schon wieder ist ein Konfi-Jahrgang konfirmiert und der Frühling hat begonnen.

Jetzt geht es mit großen Schritten in die Vorbereitungsphase für die KonTour und das Vorbereitungswochenende im Sommer. Und weiterhin findet natürlich am Freitag abends die Katakombe statt. Und das ist auch gleich schon eine Besonderheit. Denn in der Pandemiezeit war die Katakombe als Veranstaltung ja weitestgehend ins Haus Fuhr ausgelagert worden, da die Katakombe im Haus Heck als Ort wenig Möglichkeiten zum Abstand halten und Lüften geboten hat. Um auch wieder in den eigentlichen Jugendräumen Programm anbieten zu können, haben wir während einer speziellen „Aufräumkatakombe“ so richtig ausgemistet und aufgeräumt. Zur Belohnung gab es am Ende der Aufräumarbeiten für alle Pizza. Bald wird der Katakombe noch ein weiterer Raum zur Verfügung stehen. Denn das alte Jugendleiterbüro wurde renoviert und ebenfalls aufgeräumt, sodass dort bald ein gemütliches Sofa zum Entspannen einlädt.

Neben dem Aufräumen gab es in den letzten Wochen in der Katakombe ein abwechslungsreiches Programm, von dem ich gerne ein bisschen näher berichten möchte.

Spielerisch gab es in der Katakombe in der letzten Zeit einiges zu erleben. An einem Abend gab es die sogenannte „Ultimate Katakomben-Spielshow“ mit Schätzfragen, einem Musikquiz, einem Markenlogo-Quiz und kleinen Minispielen, die zwei Mannschaften mit großer Motivation gegeneinander gespielt haben. Ein paar Wochen später folgte dann der „Becher-Stapel-Spielmarathon“, in dem ganz viele unterschiedliche Spiele mit Plastikbechern gespielt wurden.

Wer kann mit Hilfe von einer speziellen Vorrichtung am schnellsten eine Pyramide mit den Bechern als Gruppe bauen, ohne die Becher direkt zu berühren? Wer schafft es in die mit Wasser gefüllten Becher schneller die entsprechenden Tischtennisbälle zu werfen und somit das Tic-Tac-Toe Duell zu gewinnen? Vor diese und ähnliche Herausforderungen wurden die Teilnehmenden gestellt und konnten mit Geschicklichkeit und Treffsicherheit glänzen.

Auch die Katakombenabende, an denen wir gemeinsam etwas zu Essen gemacht haben, erfreuten sich großer Beliebtheit. Einen Abend gab es Waffeln mit heißen Kirschen und Sahne, an einem anderen Abend gab es neben einem Gruppenspiel Sandwichtoasts zum Selbstbelegen. Das Highlight vor den Osterferien war der Singstar-Karaoke Abend, der allen Teilnehmenden besonders viel Spaß gemacht hat. Wir haben dafür eine Playstation 2 mit ganz alten Singstar-Spielen hervorgekramt. Viele der Lieder waren für die Jugendlichen gar nicht mehr so richtig bekannt, aber es waren dann insgesamt drei Lieder, die dann doch bekannt waren und die in Dauerschleife gesungen wurden. Es ging darum, den Rekord für „Country Roads“, „Irgendwie Irgendwo Irgendwann“ und „Die Perfekte Welle“ zu brechen. Sicher werden wir dieses Programm bei Zeiten wiederholen, weil es so viel Spaß gemacht hat.

Ich freue mich in jedem Fall schon darauf, dass bald der neu gestaltete Raum, also das alte Jugendleiterbüro, auch für die Katakombenabende zur Verfügung steht und auf alle Programmideen, die dann auch dort mit realisiert werden können.

Charlotte Main, Jugendleiterin

Jugend in der Gemeinde



KONFIRMATION 2023

23. April 2023



30. April 2023



Aus der Gemeinde

EIN EINDRUCKSVOLLES KONZERT

Eine eindrucksvolle musikalische Abendandacht konnte unsere Gemeinde am 19. März erleben.

Gesanglich einwandfrei und mit viel Gefühl präsentierte das Vokalensemble „Vollklang“ unter der Leitung von Kreis Kantor Thomas Rudolph zu Beginn die Motette „Jesu meine Freude“ vom J.S. Bach. Begleitet wurde die Motette von Thomas Rudolph an der Orgel und Barbara Schorling am Cello.

Ein besonderes Highlight des Abends war das Chorstück „Ubi Caritas“ von dem norwegischen Komponisten Ola Gjeilo, in dem eine wunderbare Klavierimprovisation im Mittelpunkt stand, die Kantorin Sabine Juchem am Flügel präsentierte. Umrahmt mit den richtigen Worten wurde der Abend von Pfarrer (im Ruhestand) Irmenfried Mundt, der auch in den letzten Jahren immer gerne die Reihe „Momente der Ewigkeit“, welche im Kirchenkreis Essen in unterschiedlichen Kirchen stattfindet, unterstützte.

Ein herzliches Dankeschön geht an dieser Stelle an den Förderverein Evangelische Kirche Werden, der das Konzert finanziell unterstützt hat. Wir können uns jetzt schon auf ein Konzert im nächsten Jahr freuen, welches das Vokalensemble „Vollklang“ in unserer Kirche geben wird. Details folgen.



ÖSTERLICHES HALLELUJA-SINGEN



Irgendwann vor Corona entstand im Ökumene-Ausschuss Werden die Idee eines österlichen Halleluja-Singens – und zwar in der Öffentlichkeit, raus aus dem Kirchenmauern, direkt auf dem Platz vor dem Rathaus! Das erste Singen wurde geleitet von Andreas Kempin, Kirchenmusiker von St. Ludgerus und war ein sichtbarer Erfolg, denn das Singen zauberte ein Lächeln auf die Gesichter der Vorübergehenden, die zum Teil stehen blieben und die bekannten Melodien mitsangen. Dann gab es ja die Corona-Pause, und am Samstag nach Ostern wurde die Idee wieder umgesetzt. Diesmal wurde das Singen musikalisch begleitet von einer Akkordeonspielerin aus der ev. Gemeinde und einer Gitarristin aus der katholischen – ökumenisch halt - und wieder blieben Menschen stehen, hatten Freude daran und haben mitgesungen. Manche fragten sogar, ob wir das jetzt häufiger machen!?

Die positiven Rückmeldungen ermutigen uns, auf diesem Weg weiter zu gehen!

Der Ökumene-Ausschuss

Aus der Gemeinde



DER KIRCHGARTEN

Die Gartensaison geht wieder los – auch in unserem Kirchengarten. Das mauernahe Stück entwickelt sich schon sehr gut von allein. Wenn Sie in der nächsten Zeit daran vorbeigehen, werden Sie sicher schon viele Blüten dort erleben können. Die obere, heckennahe Blumenwiese braucht noch etwas „Nachhilfe“. Bei der Boden-Bearbeitung gab es die durch große und kleine Hände. Sie brauchen wir sicher auch nochmal, wenn in diesem Bereich eine Anzahl an kleinen Stauden gepflanzt wird. Die aktuelle Spende eines Gemeindemitglieds zugunsten des Projekts zeigt, dass nicht nur wir die Blütenpracht im Kirchengarten sehnsüchtig erwarten. Halten Sie die Augen offen, wenn Sie am Kirchengarten vorbeikommen; sonst versäumen Sie etwas!

ANTI-STRESS-KURS FÜR FRAUEN

Quandao Kung Fu – noch nie gehört? Sie fühlen sich gestresst, möchten etwas für sich tun?

Quandao (sprich: Tschandao) wurde als „kraftvoller Weg zur Quelle“ entwickelt. Die Übungen basieren auf Grundbewegungen aus dem Shaolin Kung Fu.

Ich bin Gisela Forstbauer, Diplom-Pädagogin und zertifizierte Quandao-Trainerin, und biete Ihnen ein Set aus zwölf wirksamen und alltagstauglichen Dehn- und Atmungsübungen an. Sie dienen dem Kraftaufbau und als Selbstheilungsübungen bei Stresszuständen. So können Sie sich selber physisch und psychisch stärken.

Ich unterrichte die Übungen – je nach Bedarf – im wöchentlichen oder 14tägigen Rhythmus freitags von 17:00 bis 18:00 Uhr im Haus Heck. Bitte bequeme Kleidung mitbringen.

Anfragen und Anmeldung unter: 0171 47 31 31 8

Musikprogramm

MUSIK ZUR MARKTZEIT

11:15 Uhr, Ev. Kirche - Eintritt frei, Spende erbeten

Samstag, 03. Juni 2023

Burkart Zeller - Violoncello

Samstag, 01. Juli 2023

Pia Kleine-Bußmann - Sopran

Andreas Fröhling - Orgel

Samstag, 05. August 2023

Henry Wadsworth - Klavier

Stücke von Poulenc und Enescu

MUSIK IM GOTTESDIENST

Sonntag, 25. Juni 2023, 10:30 Uhr, Ev. Kirche

MontagsChor

Musikalische Leitung: Ropudani Simanjuntak

MUSIKPROGRAMM

Sonntag, 04. Juni 2023, 14:00 und 16:00 Uhr, Ev. Kirche

Die Orgelmaus

Veranstaltung für Kinder mit Eltern

14:00 Uhr (für Kinder von 5-7 Jahren)

16:00 Uhr (für Kinder von 8-10 Jahren)

Sabine Juchem - Orgel

Mareike Niehaus - Erzählerin

Eintritt: 10 € für Kinder,

Begleitung frei,

verbindliche Voranmeldung unter

info@fv-kirche-werden.de



Unsere ‚große‘ Orgelmaus Mareike Niehaus, die den Kleinen (und Großen) alles erklären wird!



MUSIKPROGRAMM

Samstag, 17. Juni 2023, 17:00 Uhr, Ev. Kirche

Konzert GospelVoices Werden

Leitung: Sabine Juchem

Eintritt frei, Spende erbeten

Mittwoch, 21. Juni 2023, 19:30 Uhr, Haus Fuhr

Folkwang Abendmusik - A CAPPELLA

Madrigale, Volkslieder,

Beatles- & Closed-Harmony-Arrangements

Folkwang VOKALENSEMBLE

Leitung: Prof. Jörg Breiding

Eintritt frei, Spende erbeten

Freitag, 23. Juni 2023, 19:00 Uhr, Ev. Kirche

Orgelnacht

Eintritt: 20 € incl. Getränke und Knabberereien



Freitag, 07. Juli 2023, 19:30 Uhr, Ev. Kirche

Folkwang Abendmusik - FOLKSONGS & TRADITIONNELS

Folkwang VOKALENSEMBLE, Folkwang KONZERTCHOR

Leitung: Prof. Jörg Breiding

Samstag, 26. August 2023, 18:15 Uhr, Ev. Kirche

Orgelzyklus Teil 1

Camillo Schumann, Tzvetanka Spruck - Orgel

Eintritt frei, Spende erbeten

Aus der Gemeinde

NACHRUF

Wir bedauern mitteilen zu müssen, dass in kurzem Abstand unsere drei Gemeindeglieder Charlotte Edler, Dietmar Keller und Sieglinde Hass verstorben sind. Alle drei haben sich in ihrer Lebenszeit durch ihr ehrenamtliches Engagement in unserer Gemeinde ausgezeichnet.

Charlotte Edler hat lange Jahre den Glaubenskreis „Donnerstagskreis“ geleitet, außerdem auch einen Literaturkreis ins Leben gerufen und geleitet.

Dieter Keller war zeitweilig Presbyter und hat sich für die Goldkonfirmanden engagiert.

Sieglinde Hass hat jahrelang Alexandra Widmaier im Eine-Welt-Laden unterstützt. Samstags war sie oft Gastgeberin in der Offenen Kirche. Unvergessen sind ihre liebevoll selbst bemalten Ostereier, die sie jährlich an Ostern zugunsten des Kirchenmodells verkauft hat.

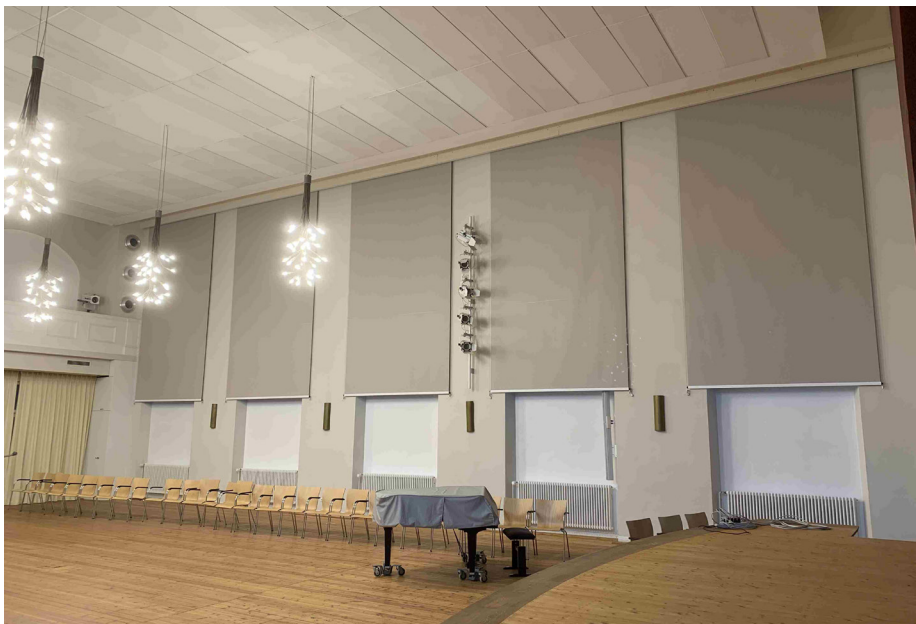
Wir werden ihr Andenken im Herzen bewahren.

Das Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Werden

WAS LANGE WÄHRT, WIRD ENDLICH GUT....

Die vom Kino&Vino-Team und vielleicht auch anderen heiß ersehnten Rollos zur Verdunkelung des Saales von Haus Fuhr sind seit Ende März montiert und funktionieren nun im zweiten Anlauf wunderbar. Sie gleiten wie geschmiert, geräuschlos, rollen sich faltenfrei auf und sehen dazu noch gut aus. Nun können auch im Hochsommer Filme im Saal gezeigt werden. Danke an das Presbyterium für diese große Investition, und danke an Bodo Besselmann, der die Sache zu einem richtig guten Ende gebracht hat!

Reni Kümmerlein



BANKVERBINDUNGEN

Evangelische Kirchengemeinde Werden
Bank für Kirche und Diakonie-KD-Bank
BIC: GENODED1DKD
IBAN: DE60 3506 0190 5995 1300 00

**Sponsoring der Jugendleiterstelle
der Ev. Kirchengemeinde Essen-Werden**
Sparkasse Essen
BIC: SPESDE3EXXX
IBAN: DE73 3605 0105 0008 2101 14

**Förderverein Jugendarbeit
Ev. Gemeinde Werden**
Sparkasse Essen
BIC: SPESDE3EXXX
IBAN: DE51 3605 0105 0001 6068 47

**Stiftung für Projekte der Jugendarbeit der
Evangelischen Kirchengemeinde Werden**
Sparkasse Essen
BIC: SPESDE3EXXX
IBAN: DE44 3605 0105 00016075 55

Förderverein Evangelische Kirche Werden e.V.
Sparkasse Essen
BIC: SPESDE3EXXX
IBAN: DE63 3605 0105 0001 6090 56

**Förderverein ambulante ökumenische
Hospizgruppe Werden**
Sparkasse Essen
BIC: SPESDE3EXXX
IBAN: DE95 3605 0105 0001 6181 80

Förderverein Evangelischer Kindergarten e.V.
Nationalbank AG Essen
BIC: NBAGDE3EXXX
IBAN: DE35 3602 0030 0003 2010 90

**Evangelische Kirchengemeinde Werden
Ökumenische Gemeindeprojekte
SERPAF/BUTARE**
Bank für Kirche und Diakonie-KD-Bank
BIC: GENODED1DKD
IBAN: DE60 3506 0190 5995 1300 00
(Verwendungszweck angeben)

Gruppen und Kreise

HAUS HECK - HECKSTR. 67

„Geselliges“ Erzählen und Schreiben

Anni Clees, Gisela Forstbauer 0171 4731318
Reni Kümmerlein 406518

jeden 3. Sonntag im Monat, 17:00 - 19:00 Uhr

Mittwochkreis – Gespräche über aktuelle theologische Fragen

Ansprechpartner: Martin Welzel 407872

letzter Mittwoch im Monat, 20:00 - 22:00 Uhr

Arbeitskreis SERPAF

Ökumenisches Gemeindeprojekt in Brasilien
Doris Korpiun 404855

Handarbeitskreis

Marianne Zalmann 6159545

jeden 1. Montag im Monat
jeweils 11:00 - 13:00 Uhr

Offener Gesprächskreis für Eltern

Erziehung und Beziehung
Karin (Reni) Kümmerlein 406518

jeden 3. Dienstag im Monat, 20:00 - 22:00 Uhr
online nach Anmeldung
kuemmerlein@kirche-werden.de

Gewaltfreie Kommunikation

nach Marshall B. Rosenberg
Karin (Reni) Kümmerlein 406518

jeden letzten Montag im Monat,
10:00 - 12:00 Uhr

kuemmerlein@kirche-werden.de

Gesprächskreis zu Fragen des Glaubens und Lebens

Einmal im Monat donnerstags; weitere Infos bei
Pfarrer Oliver Ruöß 494195

Trauercafé

Marianne Zalmann 6159545

jeden 3. Mittwoch im Monat, 15:00 - 17:00 Uhr

„After eight“-Kreis

Einmal im Monat freitags ab „fünf nach acht“
im Kaminzimmer
Infos und Termine bei Pfarrer Oliver Ruöß 494195

Arbeitskreis SERPAF/BUTARE

Ökumenische Gemeindeprojekte in Brasilien und Ruanda
Doris Korpiun 404855
Regina Kempin 6124355

Quandao Kung Fu

Gisela Forstbauer 0171 4731318

freitags, 17:00 - 18:00 Uhr (nach Bedarf jede Woche)

HAUS FUHR - HECKSTR. 16

Mitmachtanz

Ute Lioba Schneider-Reuter 0177 6232701

14-täglich dienstags in den geraden Kalenderwochen,
15:30 - 17:00 Uhr

Gospelchor

Sabine Juchem 0151 55841639

dienstags 18:00 - 19:30 Uhr

Besuchsdienstkreis

Doris Stegemann 494106

jeden 4. Freitag im Monat, 15:30 - 17:00 Uhr

Frauen lesen die Bibel

Theologischer Gesprächskreis
Ansprechpartnerin: Meike Krüger 405016

jeden 2. Montag im Monat, 16:00 Uhr

Kino & Vino

Karin (Reni) Kümmerlein 406518

1x im Monat, sonntags, siehe Aushang

Reparaturcafé

Harald und Marianne Zalmann 6159545

jeden 3. Samstag im Monat, 15:00 - 18:00 Uhr (im August
findet wegen Urlaub kein Reparaturcafé statt)

Männertreff

Eberhard Kuhn 0178 8433963

Thomas Leven 0171 1577723

maennertreff@kirche-werden.de

jeden 3. Mittwoch im Monat, 20:00 - 22:00 Uhr, Foyer H.Fuhr
evtl. Tagungsort themenabhängig, bitte Aushänge beachten

OFFENE KIRCHE

AG Kirchenführung

becker-romba@kirche-werden.de
Christiane Becker-Romba 4099620

Unsere Kirche ist für Interessierte samstags von 11:00 bis
13:00 Uhr geöffnet; hier kann man unter fachkundiger
Leitung die Kirche erkunden, innehalten und Gespräche
führen.

Für Öffnungszeiten am Sonntag, außerhalb der
Gottesdienstzeiten, bitte gesonderten Aushang beachten.

Aus der Gemeinde

AUS DEN FAMILIEN

Aus unserer Gemeinde wurden getraut:

Pfarrer Oliver Ruoß 494195
Heckstraße 87
ruoss@kirche-werden.de

Vikar Christian Koch 0176 21384781
koch@kirche-werden.de

Aus unserer Gemeinde wurden
beigesetzt:



SEELSORGE

GEMEINDEBÜRO

Gemeindebüro im Haus Heck 493325
Andrea Spaetling
Heckstraße 67
info@kirche-werden.de

Öffnungszeiten
Di. und Do. 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Jugendleiterin Charlotte Main 0176 34475330
Heckstraße 67
main@kirche-werden.de
Instagram: charloddooeoe_jugendleiterin
Bürozeiten: Dienstag, Mittwoch 10-14 Uhr

Kindertagesstätte Pustebume 2664613751
Leiterin Simone Findt
S.Findt@diakoniewerk-essen.de

Kirchenmusik 0151 55841639
Kantorin Sabine Juchem
s.juchem@kirche-werden.de

Förderverein Evangelische Kirche Werden e.V.
Heckstraße 67
info@fv-kirche-werden.de

PRESBYTERIUM

Dr. Cornelia Alisch, Vorsitzende 406271
Pfr. Oliver Ruoß, stellv. Vorsitzender 494195
Bodo Besselmann, Baukirchmeister 4901047
Christiane Becker-Romba 4099620
Dr. Andreas v.d. Borne 8117498
Regina Daub 8485026
Karin Kümmerlein 406518
Monika Littmann 0177 5758901
Hauke Lorenzen 0176 23805433
Lisa Maas 0162 9011763
Dr. Dietmar Möhler 404788
Julia Thomas 8151740
Barbara Vlijt 405880

BERATUNG UND HILFE

Arbeitskreis für Menschen mit Behinderungen
Ursula Isenberg
Urbachstraße 55 401923 ab 18:00 Uhr

Christliches Hospiz Essen-Werden gGmbH
Andrea Swoboda 3203500

**Verein zur Förderung der ökumenischen
Hospizgruppe Werden e.V.** 401244
Hedwig Reinhard
reinhard.hospizarbeit-werden@gmx.de

Diakonie Station Margarethenhöhe 1853094
Steile Straße 9

Caritas-Sozialstation 319375995
Im Löwental 66

**Evangelische Beratungsstelle für
Schwangerschaft, Familie und Sexualität** 234567
Henriettenstraße 6, 45127 Essen

Evangelische Telefonseelsorge
gebührenfrei 0800 1110111

Bahnhofsmision Essen 230723
Am Hauptbahnhof 5-7

**Evangelische Krankenseelsorge
Evang. Kliniken Essen-Mitte gGmbH** 408910879
Sabine Noack
S.Noack@kem-med.com

Im Gemeindebrief werden regelmäßig kirchliche Amtshandlungen von Gemeindegliedern veröffentlicht. Sofern Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten nicht einverstanden sind, können Sie Ihren Widerspruch schriftlich, mündlich oder auf anderem Wege im Gemeindebüro, Heckstr. 67, 45239 Essen oder bei dem für Sie zuständigen Pfarrer erklären. Wir bitten, diesen Widerspruch möglichst frühzeitig, also vor dem Redaktionsschluss, zu erklären, da ansonsten die Berücksichtigung Ihres Wunsches nicht garantiert werden kann. Bitte teilen Sie uns auch mit, ob dieser Widerspruch nur einmalig oder dauerhaft zu beachten ist.

Hrsg. und verantw. im Sinne des Presserechts:
Presbyterium Ev. Kirchengemeinde Werden
Verantwortlich für Inhalt und Layout:
Redaktionsteam Gemeindebrief
Mitteilungen an das Redaktionsteam:
Gemeindebüro, Heckstraße 67, 45239 Essen oder
per E-Mail: redaktion@kirche-werden.de
Druck: Gemeindebriefdruckerei Auflage: 2400

INTERNETSEITE DER GEMEINDE

Besuchen Sie unsere Internetseite:
www.kirche-werden.de
Schauen Sie mal rein!



GEMEINDEBRIEF

Bilder:
Titelseite: Adobe Stock
diese Seite (Kerze in Händen):
N. Schwarz © Gemeindebriefdruckerei.de
und private Bilder



GBD

www.blauer-engel.de/uz195



Nächster Gemeindebrief:

Redaktionsschluss: 20.08.2023
Erscheinungsdatum: 04.09.2023

Gottesdienste

Do., 18.05.2023	10:30 Uhr	Pfarrerin Friederike Wilberg	Himmelfahrt , Openairgottesdienst vor der Ev. Kirche in Kettwig, Hauptstraße 83
So., 21.05.2023	10:30 Uhr	Vikar Christian Koch	Gottesdienst
So., 28.05.2023	10:30 Uhr	Pfarrer Oliver Ruöß	Pfingstsonntag , Gottesdienst mit Abendmahl
So., 04.06.2023	10:30 Uhr	Pfarrer Oliver Ruöß	Gottesdienst
So., 11.06.2023	10:30 Uhr	Vikar Christian Koch	Gottesdienst
So., 18.06.2023	10:30 Uhr	Pfarrer Oliver Ruöß	Openairgottesdienst für alle Generationen
So., 25.06.2023	10:30 Uhr	Pfarrer i.R. Achim Wellnitz	Gottesdienst mit Abendmahl und besonderer Musik (MontagsChor)
So., 02.07.2023	10:30 Uhr	Pfarrer i.R. Klaus Riesenbeck	Gottesdienst
So., 09.07.2023	10:30 Uhr	Prädikant Rolf Wessels	Gottesdienst
So., 16.07.2023	10:30 Uhr	Vikar Christian Koch	Gottesdienst
So., 23.07.2023	10:30 Uhr	Pfarrer Oliver Rouß	Gottesdienst
So., 30.07.2023	10:30 Uhr	Pfarrer Uwe Kleinhückelkoten	Gottesdienst mit Abendmahl
So., 06.08.2023	10:30 Uhr	Pfarrer i.R. Achim Wellnitz	Gottesdienst
So., 13.08.2023	10:30 Uhr	Pfarrer Oliver Ruöß	Openairgottesdienst für alle Generationen
So., 20.08.2023	10:30 Uhr	Vikar Christian Koch	Gottesdienst mit Abendmahl
So., 27.08.2023	18:00 Uhr	Pfarrer Oliver Ruöß	Vorstellungsgottesdienst der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden
So., 03.09.2023	10:30 Uhr	Vikar Christian Koch	Gottesdienst mit anschließender Statio vor der Kirche
So., 10.09.2023	10:30 Uhr	Pfarrer Oliver Rouß	Openairgottesdienst für alle Generationen mit Taferinnerung
So., 17.09.2023	10:30 Uhr	Prädikant Rolf Wessels	Gottesdienst mit Abendmahl

Bitte vormerken: Gemeindeversammlung am 24.09.2023 nach dem 10:30 Uhr Gottesdienst!

KINDERGOTTESDIENST

11:00 bis ca. 12:15 Uhr in **Haus Heck**
Sa., 10.06.2023

„MINI“-GOTTESDIENST

„Mini-Gottesdienste“ für Kinder im Kindergartenalter und jünger (mit Eltern, Großeltern...), jeweils 16:30 Uhr bis ca.17:30 Uhr in **der Kita Pustebume** (Heckstraße 69),
Fr., 02.06.2023